



B E S C H L U S S

aus der 11. Sitzung
des Haupt- Finanz- u. Sozialausschusses und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschusses
am Dienstag, 20.06.2023

1. Vorstellung der Entwurfsplanung zur Sanierung und Neugestaltung des Friedhofs VL-94/2023

Frau Blum vom beauftragten Planungsbüro erläutert anhand der dem Protokoll hinzugefügten Präsentation die Entwurfsplanung zur Sanierung und Neugestaltung des Friedhofs. Es soll ein Friedhof mit Parkcharakter und damit verbundener Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Vorgesehen ist hierbei eine Erweiterungsmöglichkeit für die Urnenwände, die Errichtung einer weiteren ‚gärtnerbetreuten Grabanlage‘, eine gestalterische Aufwertung der Urnengrabstätte, die Schaffung eines Rurowaldes sowie die Schaffung einer Grabanlage für Sternenkinder. Die Planung sieht hierbei die Umsetzung in zwei Bauabschnitten wie folgt vor:

- BA 1 für die Erneuerung aller Hauptwege mit neuen Pflastersteinen
- Bei BA 2 mit einem Baubeginn in 2024, für den eine Sicherheitszulage von 15% aufgrund von Baukostensteigerungen von rd. 27.500 € berücksichtigt wurde

Neugestaltung Friedhof				
	Baukosten		MW ND i. J.	jährliche Afa
BA 1	249.175,91		15	16.611,73
BA 2	210.762,69	incl. plus 15% f. Baukostensteigerung		
Baukosten Gesamt	459.938,60			
Planungskosten rd.	64.000,00			
Gesamtkosten Baumaßnahme	523.938,60			

Auf Frage von Herrn Hoßfeld, wird von Herrn Büttner erläutert, dass lediglich die Fläche für eine spätere Anschaffung einer weiteren Urnenwand vorgesehen wird. Die Anschaffung der Urnenwände erfolgt grundsätzlich nach Bedarf.

Information der bereits angeschafften Urnenwände:

Urnenwände lt. Anlagenverzeichnis			
Anschaffungsjahr		Kosten rd.	ND i. J.
2004	Urnenwand Teil I		20
2008	Urnenwand Teil II		20
2015	Urnenwand	44.600	20
2021	Urnenwand	54.000	20

Frau Blum stellt für die Pflasterung der Wege einige Farbmuster der Firma Rinn vor.

Frau Eisenmenger weist darauf hin, dass Sie für die Firma Rinn zwei Farbmuster entwickelt hat, wie u.a. das Farbmuster ‚Nougatblau‘.

Lt. Herrn Frey sollte angesichts der vorgelegten Gesamtkosten darüber beraten werden, ob die eine oder andere Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden könnte. Desweiteren müssen vor einer Beschlussfassung auch die Auswirkungen auf die Friedhofsgebühren berücksichtigt werden.

Hierzu ergänzend die Information der Verwaltung:

Da sich die Maßnahme aus unterschiedlichen Positionen zusammensetzt, kann derzeit die Afa nicht konkret für die Gesamtmaßnahme benannt werden. Bei Berücksichtigung des Bauabchnitts, bei der die Hauptwege neu befestigt werden sollen, wären bei Baukosten von rd. 250.000 € eine zusätzliche jährliche Afa von rd. 17.000 € zu berücksichtigen.

Die letzte Gebührenkalkulation wurde für den Zeitraum 2019 bis 2023 durchgeführt und muss daher für den neuen Zeitraum ab 2024 erneut erfolgen.

Herr Büttner schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung im Ausschuss/Geschäftsgang zu belassen und vor der nächsten gemeinsamen Ausschusssitzung eine gemeinsame Begehung des Friedhofs vorzunehmen.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt im Geschäftsgang zu belassen.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung zur Umsetzung der Sanierung und Neugestaltung des Friedhofs verbleibt zur weiteren Beratung der nächsten gemeinsamen Sitzung von HFSA und PUKA im Geschäftsgang.